

Haldensleben, den 14.03.2024

**Niederschrift**

über die 34.Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 13.03.2024, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

**Ort:** im Feuerwehrgerätehaus Satuelle

---

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Herr Burkhard Braune  
Frau Hannerose Rehwald  
Herr Steffen Wendt

**von der Verwaltung**

Frau Erika Preisag *Protokollantin*

**Abwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Mario Schumacher *entschuldigt*

**Mitglieder**

Herr Henry Künzl *entschuldigt*  
Herr Christian Lübke *entschuldigt*  
Frau Sigrid Ursula Walkemeyer *entschuldigt*

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.02.2024
4. Stand Vergabe / Ausschreibung Kinderspielplatz
5. Förderanträge
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentlicher Teil**

9. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.02.2024
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

## **I.      Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Leitung der Sitzung wird vom *stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Burkard Braune* übernommen. Ortsbürgermeister Mario Schumacher fehlt krankheitsbedingt entschuldigt. Ebenfalls entschuldigt fehlen 3 weitere Ortschaftsratsmitglieder, somit ist der Ortschaftsrat nicht beschlussfähig.

Am öffentlichen Teil der Sitzung nehmen 7 Einwohner-/ innen teil.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

*Herr Burkhard Braune* äußert, dass ohne Vorliegen der Beschlussfähigkeit die Sitzung zum Austausch und zur Weitergabe von Informationen genutzt werde.

### **zu TOP 3      Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.02.2024**

Schriftlich liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.02.2024 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern  einstimmig bestätigt.

*Anmerkung der Protokollantin:*

*Da der Ortschaftsrat nicht beschlussfähig ist, wird dieser TOP in der kommenden Sitzung erneut aufgerufen.*

### **zu TOP 4      Stand Vergabe / Ausschreibung Kinderspielplatz**

*Herr Burkhard Braune* teilt Informationen von Herrn Gaudlitz mit.

Der Auftrag zur Bauausführung wurde vergeben.

Laut Terminplan wird die Ausführung der Baumaßnahme voraussichtlich Mitte März beginnen.

Im Vorfeld bedankt sich *Herr Braune* bei der Initiativgruppe und bei allen Beteiligten, die beim Rückbau der Spielgeräte Einsatz gezeigt haben.

Er berichtet, an einer bereits stattgefundenen Bauvorbesprechung habe er selbst nicht, aber Herr Schumacher teilnehmen können.

Ein Austausch darüber habe noch nicht stattgefunden, deshalb sei es ihm nicht möglich, weiteren Informationen dazu mitzuteilen.

Es sei ihm aber bekannt, dass auf dem Kinderspielplatz, so wie es in der in OR-Sitzung am 18.10.23 besprochen worden ist, eine Seilbahn, eine Doppelwippe, eine Doppelschaukel, ein Spielturm mit Rutsche, ein Spielhäuschen mit Rutsche für Kinder unter 3 Jahren sowie ein kleiner Kaufmannsladen für Kinder unter 3 Jahren und ein Sandspielbereich neu errichtet werden.

Das vorhandene Minikarussell wurde nicht demontiert und wird integriert.

Die Robinienstämme sowie die Randbepflanzung wurden weggelassen. Somit konnte das Budget weitestgehend eingehalten werden.

Er selbst habe mit Herrn Eisenkrätzer besprochen, dass dieser ein paar Stämme zur Verfügung stellen wird, die zum Balancieren oder als Sitzgelegenheit geeignet sind.

### **zu TOP 5      Förderanträge**

Über Förderanträge kann auf Grund der Beschlussunfähigkeit nicht abgestimmt werden.

Ein vorliegender Antrag wird in der nächsten Ortschaftsratsitzung behandelt.

**zu TOP 6      Mitteilungen****6.1**

*Herr Burkhard Braune* macht noch einmal aufmerksam auf die am 09.06.2024 stattfindende Wahl. Er erinnert an den Termin, bis zum 02.04. die Unterlagen zur Bekanntgabe einer Kandidatur in der Verwaltung abzugeben. Die entsprechenden Formulare / Anträge findet man im Internet unter der Stadtseite Haldensleben oder auch in der Verwaltung direkt bei Frau Aust.

*Frau Preisag* bestätigt, dass sich das Wahlbüro wieder im Feuerwehrgerätehaus befinden wird.

**6.2**

*Herr Burkhard Braune* führt aus, dass es Bestrebungen des Besitzers gebe, das Objekt Gaststätte Fuhrmann zu verkaufen. Seitens der Stadt sei angedacht, einen noch bestehenden Mietvertrag zwischen der Stadt und dem Besitzer zu kündigen.

*Frau Hannerose Rehwald* unterstreicht die Wichtigkeit, über dieses Thema mit dem Ortschaftsrat vorher zu reden. Diese Räumlichkeiten werden gebraucht und man sollte von einer vorzeitigen Kündigung absehen.

*Herr Steffen Wendt* merkt an, dass das Feuerwehrgerätehaus kein Bürgerhaus sei. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass die Parkplätze vor dem Gebäude lediglich von der Feuerwehr genutzt werden dürfen und für andere Fahrzeuge ein Halteverbot gilt.

*Herr Burkhard Braune* stellt abschließend noch einmal für das Protokoll fest, dass es darüber Gesprächsbedarf gebe. Mit dem Ortschaftsrat sollte sich darüber unterhalten werden, wie man sich zukünftig die jetzige Nutzung, bspw. durch den Chor oder der Gruppe „Wir für Satuelle“ oder für Informationsveranstaltungen, vorstellt? Dazu sollte es für eine der nächsten Sitzungen einen Tagesordnungspunkt geben.

Der Wehrleiter *Herr Andreas Röhl* meldet sich zu Wort und berichtet, dass er zu dieser Thematik ein Schreiben von der Verwaltung mit Fristsetzung 08.03.2024 erhalten habe. Er sei gebeten worden, sich mit dem Chor zwecks Terminplanung der Proben auseinanderzusetzen. Da noch keine Einigung erfolgte, konnte der Termin nicht gehalten werden und es wird um Fristverlängerung gebeten.

**6.3**

*Herr Burkhard Braune* verliest für die Einwohner die Antworten zu den Anfragen aus der letzten Sitzung. Die Übersicht liegt den Ortschaftsratsmitgliedern vor.

**zu TOP 7      Anfragen und Anregungen****7.1**

*Herr Steffen Wendt* berichtet, dass an der Wiederherstellung der Einfahrt am Windmühlenberg 8a gearbeitet worden sei. Der Schotter wurde entfernt und Grünfläche angelegt, allerdings fehle noch die Laterne und die Mulde für den Regenwasserabfluss. Das sollte durch das Bauamt kontrolliert werden.

**7.2**

*Herr Burkhard Braune* berichtet, dass er in der vorletzten Woche mit Frau Müller und Herrn Ophoff sowie heute mit Herrn Schermer telefoniert habe und sie darüber informierte, dass der Durchlass am Hagengraben (der erste Durchlass mit den kleinen Röhren) durch das Abrutschen der Böschung fast zugesetzt ist. Bei Regen bedeute das Gefahr, da das Wasser nicht ablaufen und zum Wassereintritt in Keller von Gebäuden führen könne.

**7.3**

*Frau Hannerose Rehwald* erinnert daran, dass auf dem Friedhof das Wasser angestellt werden müsste, da die Pflanzzeit begonnen habe.

**zu TOP 8      Einwohnerfragestunde****8.1**

*Einwohner 1* macht noch einmal darauf aufmerksam, dass, durch die fehlende Streugutkiste an der Toreinfahrt zur Feuerwehr, das dort liegende Streugut zunehmend von Katzen genutzt werde.

Da eine Beantwortung der Nachfrage aus der letzten Sitzung zum Verbleib der Kiste mit den Worten erfolgte: „In Absprache mit der Feuerwehr wurde die Streugutkiste entfernt...“, fragt der Wehrleiter Herr Röhl nach, mit wem diese Absprache durchgeführt worden sei.

**8.2**

*Einwohner 2* fragt nach, wann der Forstweg zum Kindergarten wieder hergerichtet wird.

Dazu gibt *Herr Burkhard Braune* die Beantwortung dieser Frage aus der letzten Sitzung bekannt; der Auftrag sei erteilt.

**8.3**

*Einwohner 2* bemängelt, dass die bereits gemeldeten defekten Lampen immer noch nicht repariert wurden. Folgende Lampen werden erwähnt:

- die beiden letzten Lampen auf der Straße des Friedens flackern,
- Lampe an der Hauptstr. 1b flackert,
- Siedlungsstraße 20a
- Lockere Glasabdeckung an der Lampe Am Teich 1 (bereits August 2023 mitgeteilt)

**8.4**

*Einwohnerin 3* zeigt an, dass es für sie nicht nachvollziehbar sei, warum private Gestecke von der grünen Wiese auf dem Friedhof durch den Stadthof einfach beseitigt worden sind.

**8.5**

*Einwohnerin 3* berichtet, dass auf Grund der Umleitungsstrecke der Verkehr in Satuelle sehr zugenommen habe und parkende Autos auf der Durchfahrtsstraße (Hauptstr.) ein Hindernis darstellen.

Sie habe daraufhin Herrn Kloss vom Landkreis angesprochen und die Möglichkeit der Aufstellung von Parkverbotsschildern für den Zeitraum der Umleitung angefragt.

Die Antwort sei für sie nicht zufriedenstellend gewesen.

Er wolle die Strecke in den Abendstunden mit der Polizei abfahren.

*Herr Burkhard Braune* bittet um Aufnahme der Nachfrage zur Aufstellung von Halteverbotsschildern an der Hauptstraße und Erinnerung an den Zebrastreifen zwischen den beiden Bushaltestellen im Zeitraum der Umleitung.

**8.6**

*Einwohner 4* bittet den Ortschaftsrat an der Gaststätte Fuhrmann dran zu bleiben. Wenn es keine Räumlichkeit für die Chorproben mehr gebe, bedeute dies das Aus für den Chor.

**8.7**

*Einwohner 5* berichtet, dass das Verkehrszeichen „Radfahrweg“ am Bahndamm Richtung Bülstringen verschwunden sei. Es würden neben PKWs auch größere Fahrzeuge den Weg benutzen, um später an der Brücke wieder umkehren zu müssen. Dadurch seien bereits die Kanten der Fahrbahn abgerutscht.

*Herr Burkhard Braune* stimmt dem zu.

Er habe über diese Problematik bereits Herrn Grass vom Bauamt informiert.

**8.8**

*Einwohner 6* fragt die Möglichkeit eines Schwellenaufbaus auf die Straße Windmühlenberg an. Trotz Ausweisung als Spielstraße würden die Fahrzeuge sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten und es komme immer wieder zu extremen Gefahrensituationen, besonders durch dort spielende Kinder.

**8.9**

*Einwohner 6* fragt weiter an, ob es möglich sei, eine Schräge am Weg Richtung Festplatz / Friedhof anzubauen, um den Weg auch für Menschen mit Rollator begehbar zu machen. Bisher sei dort nur eine Treppe vorhanden.

**8.10**

*Einwohner 1* erkundigt sich ab wann es möglich sei, Strauchschnitt für das Osterfeuer anzuliefern und wer der Veranstalter sein wird.

*Herr Burkhard Braune* antwortet, das Anliefern wäre ab nächster Woche möglich.

Es werde darauf hinauslaufen, dass der Ortschaftsrat der Veranstalter sein wird. Der entsprechende Antrag müsse noch abgegeben werden.

Sollte es so sein, dass die Absicherung des Feuers durch die Feuerwehr vom Ortsrat bezahlt werden müsse, würde man das Osterfeuer ausfallen lassen, bekräftigt *Herr Braune*.

Er stellt klar, dass man, unabhängig vom Osterfeuer, die Feuerwehr bei der Ausgestaltung ihres Jubiläums unterstützen werde.

**8.11**

*Einwohner 5* äußert sein Befremden darüber, dass bei der letzten sowie auch zur heutigen Sitzung kein Vertreter oder Vertreterin der Verwaltung anwesend sei, um kompetente Aussagen vor Ort zu geben.

Er möchte eine Aussage, warum das so ist.

**8.12**

*Einwohnerin 3* spricht die Bäume an der Hauptstraße 1 an, für die es immer noch keine Lösung zu geben scheint. Lediglich der Birnbaum sei gefällt worden.

**8.13**

*Einwohner 2* äußert sich positiv über die Bänke, die durch den Stadthof geschliffen und gestrichen wurden und fragt an, ob die Bank auf dem Anger ebenfalls gesäubert werden könnte.

**8.14**

*Einwohnerin 3* weist noch einmal auf die vielen Löcher auf dem Weg zum Friedhof hin.

**8.15**

*Einwohner 1* erkundigt sich, ob es zum Radweg neue Erkenntnisse gebe.

*Herr Burkhard Braune* teilt mit, dass der Radweg Satuelle-Haldensleben Thema im Kreistag gewesen sei und dort durch eine Abstimmung abgelehnt wurde und somit nicht gebaut wird.

Man werde da aber weiter dranbleiben.

**8.16**

*Herr Burkhard Braune* bestätigt die Anfrage, dass die Stadt Auftraggeber für die Ausbesserung des Schotterweges Richtung Gut Detzel sei. *Einwohner 5* fragt an, ob der Weg zum Kindergarten nicht gleich mit geplant werden könnte, da die Technik einmal vor Ort sei.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

*Herr Burkhard Braune* beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

i.V. gez. *Burkhard Braune*  
stellv. Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*  
Protokollantin